

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 10

Artikel: März
Autor: Lebig, Vital
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485411>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Üses wältsche Hustöchterli,

ds Jeannette, git sech alli Mueh bärn-dütsch z'rede. Un es geit scho ganz ordeli. Am Abe geit es gäng ga ds Hus bschließe, u drbi geit ds Chatzli mit im abe. Einisch chunt s' ufe u seit: «Das isch luschtig gsi mit dr Chatz; si isch im Garte umegumpet u het no e chli Luff gschnapset!» C. A.

Chindermüüli

Kind: «Warum het de der Götti es Gschäft?» Tante: «Jä weisch, das git üs drum Brot und Milch.» Kind: «Aber mir hei doch au keis Gschäft u chöme emel mit dene Sache o nid zchurz, mir hei glich o gnue Brot u Milch!» Tante: «Jä, aber was meinsch, was sött de der Götti mache, we mir keis Gschäft hätte?» Kind: «He, är chönnt dank de ga schaffel!» H. W.

Pantherjagd im Wallis



Neue Wege zeigen
Field & Stream, Oktober 1946

MÄRZ

Länger wird der Tag,
Letzter Schnee, beim Hag
Noch ein kleiner Fleck —
Ist jetzt auch schon weg.
Winterlein, es hat dich;
Krokus blüht und Lattich
Dort schon auf dem Anger,
Und die Katz' ist schwanger,
Frühling wird's im Herzen,
Überschrift: «Im Märzen.»

Vital Lebig

Trau-ung

Unterwegs treffe ich mit einem alten
Militärkameraden zusammen, der sich
kürzlich verheiratet hat.

«So, so, verheüratet», sagte ich, «wo
händ Ihr d'Traug gha?»

«Du weisch ja», entgegnete mein
Freund, «ich bin immer fürs Eifachi gsii,
mir sind nur vors Zivil ggange — mini
Bruut hät däre Sach nöd e so recht
traut!» Hamei

Die besten Weine von
**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**
seit 1796

WALTER WIETH
vormals
Feri Woosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78
Cigarren-Import
gegründet 1850

Hotel Löwen Aarau
Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche
BAR

Waagrecht: 1 welches war im Mittelalter die gebräuchliche Kopfbedeckung der verheirateten Frau?; 2 zum Schutze vor welchen Seekriegswaffen führen die Schiffe im Geleitzug? (Mehrzahl) 3 ???; 4 ????????; 5 ???; 6 ???; 7 ???; 8 die dem Winde abgekehrte Schiffsseite; 9 Nebenfluß des Arno oder von rückwärts ein Flächenmaß; 10 Centimes, abgekürzt; 11 betrüblicher Zustand; 12 Laubholzbaum; 13 Erntegerät; 14 ???; 15 ?????; 16 ???; 17 versteinertes Harz; 18 westasiatische Völkergruppe; 19 ?????.

Senkrecht: 1 das einhöckerige Kamel; 2 das Ufer von welchem Schweizersee ist am dichtesten bewohnt? (ch = 1 Buchst.); 3 Nummer, abgek.; 4 chemisches Zeichen für Chrom; 5 der größte freilebende Geweihtäger Europas; 6 Verordnung, behördliche Verfügung (Mehrz.); 7 welcher jüdische König hat die Kinderermordung befohlen?; 8 deutscher Adelstitel; 9 Gewässer; 10 Schwimmvögel (Mehrzahl); 11 Seebegrenzung; 12 große Ortschaft im Appenzelischen; 13 Großwarenhause; 14 Stallbodenbelag; 15 erziftern; 16 Kohlenprodukt; 17 spanische Stierkämpfer (Mehrz.); 18 Teilzahlung; 19 Autozeichen für den Tessin; 20 chemisches Zeichen für Nickel; 21 was sind Projektile? (Mehrzahl); 22 Arzneitafelchen.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 9

«Ich lege Geld auf die Seite, aber auf die falsche.»

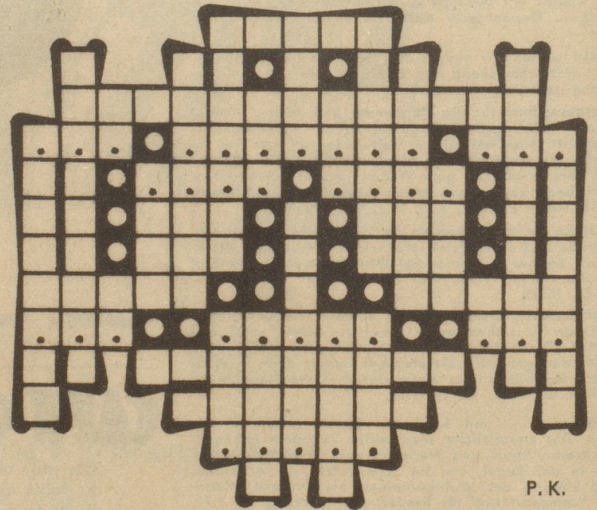
Senkrecht: 1 Wald, 2 Eis, 3 Wienerli, 4 Dieb, 5 Est, 6 Nei, 7 ich, 8 Igeli, 9 in, 10 SH, 11 Italien, 12 boes, 13 Chrom, 14 Löhl, 15 ur, 16 Ehr, 17 KEA, 18 Affen, 19 GM, 20 Lupus, 21 Aa, 22 le, 23 de, 24 Tf, 25 Alpen, 26 Geige, 27 Mus, 28 AG, 29 NT, 30 MD, 31 Schaf, 32 ev, 33 Erbin, 34 he, 35 Lie, 36 See, 37 Seele, 38 Dama, 39 el, 40 Labo, 41 Spar, 42 ja, 43 Debitör, 44 Duc, 45 Rebus, 46 B O, 47 Affe, 48 Rad, 49 Hex, 50 furibund, 51 con, 52 echt.

Waagrecht: 1 dis, 2 Ida, 3 ich, 4 lege, 5 Geld, 6 auf, 7 Weh, 8 Böhm, 9 Vial, 10 CFF, 11 Leib, 12 Jahr, 13 den, 14 Dame, 15 Euch, 16 die, 17 ifel, 18 Seite, 19 aber, 20 rot, 21 Sagens, 22 Ku, 23 R S, 24 Oberin, 25 Esel, 26 September, 27 lbab, 28 wörtlich, 29 auf, 30 die, 31 Studuim, 32 Jeru, 33 Epos, 34 in, 35 Nora, 36 aus, 37 Star, 38 HD, 39 Ei, 40 falsche, 41 Be, 42 Inn, 43 paff, 44 Heer, 45 Box.

Kreuzworträtsel Nr. 10

1	2	3	5	6	7	9	11	13	15	17	18	19	21	22
		4				8	10	12	14	16		20		

1
2
3 4 5
6 7
8 9
10 11
12 13
14 15 16
17
18
19



P. K.

Der Sinn des Spruch's von Epicharmos:
Gebrauche deine Kräfte, sei nicht tatenlos.

Ein gewisses Etwas
kennzeichnet die Stimmung
der Falken-Bar
Seefeldstr 5 ZÜRICH gegenüber N.Z.Z.
Telefon 32 29 92 Walter Niggi

Restaurant
„Gsteig“ Höngg
das Haus für Hochzeiten
und Familienfeste.
Mit höflicher Empfehlung
der neue Besitzer:
Alfr. Riby. Tel. 56 70 39

Man hört es schon
an allen Enden:
Nach dem Rasieren
BRIT verwenden!
Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
WEYERMANN & CO. ZÜRICH 24